|  |  |
| --- | --- |
| **Graculus superbus et pavo**Bildergebnis für pfau und kräheBildergebnis für pfau und krähequidam – ein gewisserprius - früherdespicere, despicio, despexi – verachten(desperare – verzweifeln an!)quod – wasexperiri, experior, expertus – erfahrencontumelia, ae f – Schanderepulsa – Zurückweisungcalamitas, atis f - Unglück | Ne gloriari libeat alienis bonis,suoque potius habitu vitam degere,Aesopus nobis hoc exemplum prodidit.Tumens inani graculus superbia*Während (PPA temporal) sich die Krähe mit eitlem Stolz aufblähte (GZ!),*pennas pavoni, quae deciderant, sustulit,*nahm sie dem Pfau die Federn, die hingefallen waren (Plqup.), weg*seque exornavit. Deinde contemnens suos*und sie schmückte sich damit. Dann verachtete sie ihre Leute*immiscuit se pavonum formoso gregi.*und (Beiordnung) sie mischte sich unter die schöne Schar der Pfauen.*Illi impudenti pinnas eripiunt avi,*Jene entreißen dem unverschämten Vogel die Federn*fugantque rostris. Male mulcatus graculus*und verjagen (fugere / fugare / fuga!) ihn (erg.) mit den Schnäbeln. Die übel misshandelte (PPP!) Krähe*redire maerens coepit ad proprium genus,*begann betrübt/trauernd zum eigenen Stamm/Volk zurückzukehren,*a quo repulsus tristem sustinuit notam.*von dem sie zurückgewiesen heftig beschimpft wurde.*Tum quidam ex illis, quos prius despexerat:*Dann sagte jemand von denen, die sie zuvor verachtet hatte:*'Contentus nostris **si**(!) fuisses sedibus*Wenn du mit unseren Plätzen zufrieden gewesen wärest,*et, quod natura dederat, voluisses pati,*und, was die Natur gegeben hatte, du gewollt hättest zu erleiden*nec illam expertus esses contumeliam*dann hättest du weder jene Schande erfahren*nec hanc repulsam tua sentiret calamitas'.*noch würde dein Unglück diese Zurückweisung spüren.*  |